

RS OGH 1979/3/1 7Ob766/78, 6Ob744/82, 10Ob27/07d

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 01.03.1979

Norm

ABGB §1319

ABGB §1319a A

Rechtssatz

§ 1319 a Abs 1 erster Satz ABGB stellt nur darauf ab, ob jemand durch die mangelhafte Beschaffenheit eines Weges oder dessen Anlagen verletzt wird, ohne hervorzuheben, dass die Verletzung bei Benützung des Weges entstanden sein muss.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 766/78

Entscheidungstext OGH 01.03.1979 7 Ob 766/78

Veröff: SZ 52/27

- 6 Ob 744/82

Entscheidungstext OGH 17.11.1982 6 Ob 744/82

Gegenteilig; Beisatz: Hier: Schädigung von Benützern eines Weganrainergrundes. (T1) Veröff: EvBl 1983/48 S 183 = SZ 55/179

- 10 Ob 27/07d

Entscheidungstext OGH 06.11.2007 10 Ob 27/07d

Gegenteilig; Beisatz: §1319a ABGB gilt nur für die Haftung des Wegehalters gegenüber Benützern des Weges. Wer daher durch einen Weg (seine Anlagen, zB Stützmauern) geschädigt wird, ohne diesen zu benutzen, kann Ersatz nach den allgemeinen und besonderen Vorschriften, auch den nach §1319 ABGB verlangen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0030144

Dokumentnummer

JJR_19790301_OGH0002_0070OB00766_7800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at